



Katholische
Akademie
in Bayern

KARL
GRAF
SPRETI
STIFTUNG

Karl Graf Spreti
Stiftung

Reise nach Italien 1715/16

Der „Giro d'Italia“
von Kurprinz Karl Albrecht
im politisch-kulturellen Kontext

Mit einem Gesprächskonzert

Geschichte

München

Donnerstag, 30. Juni,
bis Samstag, 2. Juli 2016

Anmeldung und Kosten

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Dienstag, 28. Juni 2016
Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

Teilnahme insgesamt	€ 32,-	(16,-)
Teilnahme nur Donnerstag	€ 10,-	(5,-)
Teilnahme nur Freitag	€ 16,-	(8,-)
Teilnahme nur Samstag	€ 10,-	(5,-)
Abendessen	€ 14,-	(9,-)
Mittagessen	€ 14,-	(9,-)

Die Preise in () gelten für Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr. Für diese übernimmt gegen Vorlage des Studen-
tenausweises die Karl Graf Spreti Stiftung die Teilnahmegebühr.

Für Übernachtungen stehen leider keine Zimmer in unserem Haus zur Verfügung. Bei Bedarf helfen wir gerne bei der Suche nach einer alternativen nahegelegenen Unterkunft.

Teilnahmekarten und Essensbons sind an der Tageskasse erhältlich.



Katholische Akademie in Bayern

Postfach 40 10 08, 80710 München
Mandlstraße 23, 80802 München
U3/U6: Münchner Freiheit

Telefon: 0 89/38 10 20

Telefax: 0 89/38 10 21 03

info@kath-akademie-bayern.de
www.kath-akademie-bayern.de



Gestaltung: TreinerDesign GbR, München

Samstag, 2. Juli 2016

8.15 Uhr Gesungene Laudes

8.45 Uhr

Fürsten auf Reisen: Kunstgenuss als Herrschaftsgeste

Prof. Dr. Eva-Bettina Kreams,
Professorin am Institut für Kunstgeschichte,
Universität Münster

9.30 Uhr Pause

9.45 Uhr

„gegen abend aber vor Seiner Durchlaucht in dem palast ein adel voller bal gehalten worden“. Barocke Tanzkultur im Kontext von Karl Albrechts Italienreise

Dr. Carola Finkel,
Dozentin für Musikwissenschaft an der Hoch-
schule für Musik und Darstellende Kunst,
Frankfurt am Main

10.30 Uhr Imbisspause

11.00 Uhr

Karl Albrechts Diarien, oder: Was ist ‚ein‘ Reisetagebuch?

Prof. Dr. Jörn Steigerwald,
Professor für Vergleichende Literatur- und
Kulturwissenschaft, Universität Paderborn

11.45 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

Organisation

Mag. Andrea Zedler M.A. und Dr. Jörg Zedler,
Universität Regensburg

Stephan Höpfinger,
Katholische Akademie Bayern

17.15 Uhr

Zeremoniell und politisches Kalkül: Konfliktlinien während Karl Albrechts Aufenthalt in Rom 1716

Dr. Jörg Zedler,
Wiss. Assistent am Lehrstuhl für bayerische
Landesgeschichte, Universität Regensburg

18.00 Uhr Diskussion

18.45 Uhr Abendessen

20.00 Uhr

Musik auf Tour. Musikalische Stationen der Italienreise des bayerischen Kurprinzen Karl Albrecht

Konzert des Ensembles „L'Arcadia“
unter der Leitung von Anne Marie Dragosits
mit Barocktanz der Gruppe „Tanz durch die
Jahrhunderte“

Auffällig ist die Fülle der Musik, die zu Ehren
Karl Albrechts während seiner Italienreise
gespielt und ihm teilweise sogar gewidmet
wurde. Meist fiel sie anschließend jedoch dem
Vergessen anheim.

Anhand archivalischer Quellen ist es ge-
lungen, diese Musik zu rekonstruieren. Im
Konzert wird Musik von Scarlatti, Vivaldi und
anderen Komponisten zum Teil erstmals wie-
der zum Klingen gebracht.

Begleitende Texte führen in den historischen
Zusammenhang ein und erläutern die Funkti-
on der Musik am Schnittpunkt von Unterhal-
tung, Repräsentation und Politik.

Das Konzert wird dank der großzügigen För-
derung der Edith-Haberland-Wagner-Stiftung
ermöglicht.



Ich bestelle folgende Publikationen:

- Der Dreißigjährige Krieg. Facetten einer folgenschweren Epoche (2010)
hrsg. von Peter Claus Hartmann und Florian Schuller
Bd. 068 € 24,90
- Die Prinzregentenzeit. Abenddämmerung der bayerischen Monarchie? (2013)
hrsg. von Katharina Weigand, Jörg Zedler und Florian Schuller
Bd. 071 € 24,95
- Bayern und Italien. Kontinuität und Wandel ihrer traditionellen Bindungen (2010)
hrsg. von Hans-Michael Körner und Florian Schuller
€ 19,80
- „Was die Welt im Innersten zusammenhält“.
Gesellschaftlich-staatliche Kohäsionskräfte im 19. und 20. Jahrhundert (2014)
€ 38,-

Bitte mit
€ 0,45
freimachen

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

■ Die Karl Graf Spreti Stiftung wurde 2008 mit dem Ziel eingerichtet, die Außenbeziehungen Bayerns in wissenschaftlicher, künstlerischer und kultureller Hinsicht zu fördern. Sie trägt den Namen des deutschen Diplomaten bayerischer Herkunft, der in Ausübung seines Amtes 1970 in Guatemala ermordet wurde.

■ Die Reise nach Italien war in der Frühen Neuzeit wichtiger Bestandteil der Erziehung deutscher Adelliger. Sie sollte erworbenes Wissen demonstrieren, adelige Manieren verfeinern und politische Beziehungen stärken oder neu knüpfen. Und natürlich gehörte auch die Besichtigung bedeutender Stätten der Kunst und Kultur dazu.

So brach auch Karl Albrecht, Sohn des bayerischen Kurfürsten Max II. Emanuel und nachmaliger Kaiser Karl VII., am 3. Dezember 1715 zu einer Reise auf, die ihn von München über Salzburg und Innsbruck, über Venedig und Loreto nach Rom und Neapel führen sollte. Dabei waren Papstaudienzen, Besuche bei Kardinälen und dem jeweiligen Stadtadel Höhepunkte dieses Unternehmens.

Das sechste Karl Graf Spreti Symposium wird Aspekte dieser Reise näher beleuchten und in einen größeren historischen Kontext stellen. Das Gesprächskonzert am Freitag Abend setzt hierbei einen besonderen Akzent.

Werner-Hans Böhm
Hans-Michael Körner
Florian Schuller
Heinrich Graf von Spreti

Moderation

Prof. Dr. Bernhard Löffler,
Professor für bayerische Landesgeschichte,
Universität Regensburg

Prof. Dr. Hans-Michael Körner,
Professor em. am Historischen Seminar der
LMU München

Donnerstag, 30. Juni 2016

15.00 Uhr

■ Begrüßung und Einführung

Dr. Florian Schuller, Akademiedirektor

Prof. Dr. Hans-Michael Körner

Dr. Jörg Zedler

15.15 Uhr

■ Die Prinzenreise im 17. und 18. Jahrhundert. Typen – Entwicklungslinien – Beispiele

Dr. Winfried Siebers,
Wiss. Mitarbeiter am Interdisziplinären Institut
für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit,
Universität Osnabrück

16.00 Uhr Pause

16.15 Uhr

■ Prinzenreise als Karrierestrategie kurfürstlicher und fürstlicher Häuser an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert

Dr. Eva Bender,
Wiss. Mitarbeiterin am Seminar für Neuere
Geschichte, Universität Marburg

17.00 Uhr Imbisspause

17.30 Uhr

■ Das Inkognito als Reisezeremoniell

Dr. Volker Barth,
Akademischer Rat am Historischen Institut,
Universität zu Köln

18.15 Uhr Pause

18.30 Uhr

■ Amphitheater oder Papstmesse? Wege durch Italien im 18. Jahrhundert

Prof. Dr. Reinhard Stauber,
Professor für Neuere und Österreichische
Geschichte, Universität Klagenfurt

19.15 Uhr Diskussion

20.00 Uhr Abendessen

Freitag, 1. Juli 2016

8.15 Uhr Gesungene Laudes

8.45 Uhr

■ Wittelsbacher und Italien vom 12. bis 16. Jahrhundert. Vom Kriegszug zur Kavaliertour

Dr. Gerhard Immler,
Ltd. Archivdirektor, Bayerisches Hauptstaats-
archiv, München

9.30 Uhr Pause

9.45 Uhr

■ Prinzen-„Reise“ ohne Wiederkehr. Karl Albrecht und seine Brüder auf dem Weg ins Exil 1706

Dr. Stephan Deutinger,
Akademischer Oberrat an der Kommission für
bayerische Landesgeschichte, München

10.30 Uhr Imbisspause

11.00 Uhr

■ Nach dem Krieg: Das Kurfürstentum Bayern unter Max II. Emanuel im europäischen Mächtesystem (1714-1726)

Prof. Dr. Harriet Rudolph,
Professorin für Neuere Geschichte,
Universität Regensburg

11.45 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

■ „Come fu ricevuta in questa città sua Altezza...“ Fürstenbesuche in Venedig (16.-18. Jahrhundert)

Tobias C. Weißmann M.A.,
Wiss. Mitarbeiter an der Bibliotheca Hertziana –
Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom
Dr. Evelyn Korsch,
Dozentin für Geschichte und Kulturen der
Räume in der Neuzeit, Universität Erfurt

14.45 Uhr Pause

15.00 Uhr

■ Nach dem Krieg ist vor dem Krieg: Musik und Politik während Karl Albrechts Aufenthalt in Venedig

Mag. Andrea Zedler M.A.,
Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für bayerische
Landesgeschichte, Universität Regensburg

15.45 Uhr Imbisspause

16.15 Uhr

■ Zwischen Pilgerfahrt und Politik. Fürstenbesuche im frühneuzeitlichen Rom

Prof. Dr. Matthias Schnettger,
Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit,
Universität Mainz

17.00 Uhr Pause

Anmeldung zum Symposium

Reise nach Italien 1715/16

von Donnerstag, 30. Juni, bis Samstag, 2. Juli 2016
in München

Bitte ankreuzen

Teilnahme	Do 30.6.	Fr 1.7.	Sa 2.7.
Abendessen <input type="checkbox"/> vegetarisch	Do 30.6.	Fr 1.7.	
Mittagessen <input type="checkbox"/> vegetarisch		Fr 1.7.	Sa 2.7.
Gespächskonzert		Fr 1.7. abends	

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

Es wird eine Teilnehmerliste erstellt und verteilt.

Beruf

E-mail